



Dorothee Schiwy
Sozialreferentin

I. Landeshauptstadt München
Direktorium HA II, BA-Geschäftsstelle West
Vorsitzender des BA 25, Laim
Herr Josef Mögele
Landsbergerstraße 486
81241 München

Datum: 22.07.2026

Seniorenresidenz am Westpark

BA-Antrags-Nr. 26-32 / B 00003 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 25 - Laim vom 21.05.2026

Sehr geehrter Herr Mögele,

bei dem o. g. Antrag handelt es sich um eine laufende Angelegenheit der Verwaltung,
weswegen die Erledigung auf dem Büroweg erfolgt.

Zu Ihrem Antrag vom 21.05.2026 nimmt das Sozialreferat in Abstimmung mit dem Referat für
Stadtplanung und Bauordnung wie folgt Stellung:

Nach den Bauakten liegt eine Baugenehmigung aus dem Jahre 1977 für ein Altenheim mit
Restaurant bzw. Senioren-Ruhsitz vor, welches überwiegend 1-2-Bett-Appartements enthält.
Im Jahr 2012 wurde im 6. OG eine Nutzungsänderung zu einer Pflegestation erteilt, die jedoch
seit längerem nicht mehr betrieben wird. Die aktuellste vorliegende Betriebsbeschreibung stellt
eine Seniorenresidenz mit Wohnappartements im 2.-5. OG und 8.-23. OG dar.

Unter einem Altenheim wurde seinerzeit eine Wohneinrichtung für rüstige alte Menschen
verstanden, in der sie Betreuung und Pflege bei Bedarf erhalten konnten. Die
Seniorenresidenz ist ein Betreutes Wohnen. Die Bewohner*innen leben möglichst
selbstständig und können nach Bedarf Unterstützung erhalten. Diese Leistungen reichen vom
Hausnotruf über Reinigung und Verpflegung bis hin zur Organisation eines – frei wählbaren –
ambulanten Pflegedienstes. Das Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz (WBGV) regelt in
Bayern die zivilrechtlichen Aspekte des betreuten Wohnens. Die Bewohner*innen schließen
privatrechtliche Miet- und Betreuungsverträge. Hier handelt es sich um eine Versorgungsform,

die nicht der Prüfung der Heimaufsicht nach dem Pflege- und Wohnqualitätsgesetz unterliegt. Somit bestehen für das Sozialreferat keine Möglichkeiten, hier zu intervenieren.

Das Sozialreferat wurde im November 2014 erstmalig vom damaligen Betreiber -der Seniorenresidenz am Westpark GmbH- um Zustimmung zur temporären Nutzung für die Überbrückung der Planung und den damals geplanten Modernisierungszeitraum des Gebäudes für beruflich Pflegenden Pflegekräfte und Berufseinsteiger*innen gebeten. Seitens des Sozialreferats wurden keine Einwände gegen eine vorübergehende Nutzung bis zum Abschluss der Modernisierung erhoben. Auf Bitte des Betreibers wurde dies im März 2018 zu den beschriebenen Konditionen verlängert.

Wie einem Artikel des Münchner Merkur vom 06.06.2026 zu entnehmen war, wurde von der Seniorenresidenz Westpark GmbH mittlerweile ein Insolvenzverfahren eröffnet. Nach der Anordnung der vorläufigen Insolvenzverwaltung haben sich die Geschäftsleitung, Vertreter der Wohnungseigentümergeinschaft, die betroffenen Bewohner sowie der eingebundene Pflegedienst unmittelbar abgestimmt und sich über die weitere Versorgung der Seniorinnen und Senioren mit den erforderlichen Dienst- und Serviceleistungen verständigt.

Daher wird seitens des Sozialreferats davon ausgegangen, dass eine grundlegende Versorgung der älteren Bewohner*innen der Seniorenresidenz am Westpark derzeit gewährleistet ist.

Um die Versorgung der Senior*innen im Hause auch weiterhin zu sichern, wurden dem Bewohnerbeirat bereits am 03.06.2026 umfangreiche Informationen zur Weitergabe an alle Senior*innen im Hause zu einschlägigen Hilfs- und Unterstützungsangeboten im Umfeld der Seniorenresidenz zur Verfügung gestellt. Zusätzlich wurde dem Bewohnerbeirat angeboten, zeitnah eine Informationsveranstaltung mit Einrichtungen aus der Region (Alten - und Service - Zentrum, BSA 60 plus im Sozialbürgerhaus) zu organisieren um über Art und Umfang, Zugangswege zu benötigten Hilfen und Unterstützungsmöglichkeiten bei der Vermittlung zu informieren.

Der Antrag Nr. 26-32 / B 00003 des Bezirksausschusses des 25. Stadtbezirkes vom 21.05.2026 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an folgendes Gruppenpostfach wenden:
ap3.1.soz@muenchen.de

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dorothee Schiwy
Berufsmäßige Stadträtin